

Bergwaldgemeinde Zenting

am Brotjacklriegel –Region Sonnenwald-
Landkreis Freyung-Grafenau



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 48. SITZUNG DES GEMEINDERATES ZENTING

Sitzungsdatum: Montag, 05.03.2018
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: im Sitzungssaal im Rathaus Zenting,
Schulgasse 4

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Einführung
2. Bauanträge und Bauvoranfragen; Bauantrag, Ranfelmühle
3. Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Einziehung von gemeindlichen Wegen
4. Schöffenwahl 2018; Personenvorschlag
5. Jugend-Schöffenwahl 2018; Personenvorschlag
6. Feuerbeschau; Bekanntgabe Ergebnis und Kostenübernahme
7. Kernwegenetz ILE Sonnenwald; Absichtserklärung zum Ausbau des Kernweges Nr. ZE102 (Simmering-Riggerding)
8. Kernwegenetz ILE Sonnenwald; Absichtserklärung zum Ausbau des Kernweges Nr. ZE101 (Hasling-Gunterding)
9. Bericht aus der 3. Energieausschusssitzung vom 19.02.2018
10. Verschiedenes
 - 10.1. Informationen
 - 10.2. Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Leopold Ritzinger eröffnet um 19:30 Uhr die 48. Sitzung des Gemeinderates Zenting. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Zenting fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Begrüßung und Einführung

Sachverhalt:

Zu Beginn der Sitzung stellt Bürgermeister Ritzinger die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Bei Eintritt in die Tagesordnung erstattete der Bürgermeister einen kurzen Sachstandsbericht

Eine Ehrung für sein über 30 Jahre andauerndes Ehrenamt kam dem Ranfelser Bürger Michael Glashauser zu Teil. Als Anerkennung für diese besonderen Verdienste wurde ihm das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen. Der Gemeinderat bestätigt diese Auszeichnung mit einem kräftigen Applaus.

Nachträgliche Geburtstags-Glückwünsche gingen an GR Isidor Pfeffer, der am 16.02.2018 seinen Geburtstag feiern konnte. Das Gremium gratulierte auch dem Bürgermeister nachträglich zu seinem am 02.03.2018 gewesenen Geburtstag.

Fortfahrend erwähnte er insbesondere die Abarbeitung der einzelnen TOP der letzten Gemeinderatssitzung, besonders den baldigen Baubeginn für den Bewegungsparcours am Sportgelände sowie den Austausch der Schließanlagen Bauhof und Feuerwehrhaus in Zenting.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

2. Bauanträge und Bauvoranfragen; Bauantrag, Ranfelmühle

Sachverhalt:

Der Bauantrag

03/2018

Anbau eines Geräteschuppens
auf Fl. Nr. 323, Gmkg. Ranfels
wurde beschlussmäßig behandelt.

Das geplante Vorhaben liegt im Außenbereich nach dem FNP der Gemeinde Zenting. Es handelt sich um ein sonstiges Vorhaben (§ 35 Abs. 2 BauGB).

Die Erschließung ist wie folgt gesichert:

Die Zufahrt erfolgt zunächst über eine Gemeindestraße. Im Anschluss erfolgt die Zufahrt über Privatgrund, wofür im Grundbuchamt ein Geh- und Fahrrecht eingetragen ist. Der Anschluss an die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage ist nicht notwendig.

Beschluss:

Oberflächenwasser aller Art (z. B. von Dächern und Zufahrten) ist auf dem Grundstück zu versickern oder einer anderen sinnvollen Nutzung zuzuführen und darf nicht in die Schmutzwasserleitung eingeleitet werden.

Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

3. **Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Einziehung von gemeindlichen Wegen**

Sachverhalt:

Im Rahmen der Grundstücksverhandlungen mit den Bayer. Staatsforsten (sh. GR-Beschluss vom 08.01.2018, TOP 10) stellte sich heraus, dass es sich bei den Tauschflächen der Gemeinde Zenting teilweise um Wegflächen, die als nicht ausgebaute öffentliche Feld- und Waldwege gewidmet sind, handelt.

In der Besprechung im Forstbetrieb Bodenmais teilte Herr Matschke Ulrich, Bayer. Staatsforsten mit, dass man nur die Wegbereiche, die im Staatsforst liegen, tauschen möchte. Weiterhin erklärte Herr Matschke dabei, dass die Wegflächen, soweit sie im Bereich der Flächen der Bayer. Staatsforsten liegen, keinerlei Erschließungswirkung für private Anliegerinnen hätte.

Bei der Flurnummer 1122/2, Gemarkung Zenting würde nur der Teil, der durch den Staatsforst läuft und im Staatswald endet (Länge ca. knappe 100 Meter), benötigt.

Bei der Flurnummer 1118/2, Gemarkung Zenting ist es genauso. Dieser Weg ist im Bereich des Staatswaldes (Länge ca. knappe 700 Meter) unbefahrbar und wird aktuell auch nicht benutzt. Außerdem ist dieser Teil in der Natur nicht mehr wie gewidmet vorhanden. Deshalb wäre eine Bereinigung sinnvoll.

Die restlichen Teile der öffentlichen Wege könnten gewidmet bleiben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt aufgrund des geschilderten Sachverhaltes gemäß Art. 8 BayStrWG folgende Einziehungen:

a) Die Widmung für das Teilstück von ca. 100 Meter des Weges Flurnummer 1122/2, Gemarkung Zenting, welches im Bereich des Staatsforstes verläuft und im Staatsforst endet (nicht ausgebauter öffentlicher Feld- und Waldweg Bestandsverzeichnis Nr. 48; sh. beigefügter Lageplan M=1:2000) wird aufgehoben; das Teilstück des Weges wird eingezogen.

b) Die Widmung für das Teilstück von ca. 700 Meter des Weges Flurnummer 1118/2, Gemarkung Zenting, welches im Bereich des Staatsforstes verläuft und im Staatsforst endet (nicht ausgebauter öffentlicher Feld- und Waldweg Bestandsverzeichnis Nr. 47; sh. beigefügter Lageplan M=1:5000) wird aufgehoben; das Teilstück des Weges wird eingezogen.

Die Absicht der Einziehung ist drei Monate vorher in den Gemeinden, die von dem Weg berührt werden, ortsüblich bekanntzumachen (Art. 8 Abs. 2 BayStrWG).

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

GR Michael Ritzinger fragt nach der Abstimmung an, ob es solche Widmungen auch für andere Wege geben könne, da auch sein Grund teilweise von dieser Thematik betroffen ist. Bürgermeister Ritzinger informiert, dass dies eine Aufgabe der Flurbereinigung sei. Es gibt mehrere solcher Wege auf dem Gemeindegebiet, als Beispiel wird der Weg Waltersdorf – Haberöd genannt. Er wird mit Herrn Harald Bauer, Bauamt VG Thurmansbang, Rücksprache halten.

4. Schöffenwahl 2018; Personenvorschlag

Sachverhalt:

Der Präsident des Landgerichts Passau teilt mit Schreiben vom 25.01.2018 mit, dass von der Gemeinde Zenting dem Amtsgericht Freyung für die Wahl der Schöffen mindestens 1 Person vorgeschlagen werden muss.

Am 31.01.2018 wurde die Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste in der Amtstafel angeschlagen. Die Frist bis zur Einreichung der Vorschläge wurde bis 28.02.2018 festgesetzt.

Von der Bevölkerung sind keine / folgende Vorschläge eingegangen.

Beschluss:

Für die Wahl der Schöffen wird vorgeschlagen und in die Vorschlagsliste aufgenommen: Herrn Repper, Klaus

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

5. Jugend-Schöffenwahl 2018; Personenvorschlag

Sachverhalt:

Der Leiter des Kreis-Jugendamtes teilt mit Schreiben vom 06.02.2018 mit, dass der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Freyung-Grafenau dem Amtsgericht Freyung für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für das Jugendschöffengericht und für die Jugendkammer beim Landgericht Passau insgesamt 28 Personen aus dem Gebiet des Landkreises Freyung-Grafenau vorzuschlagen hat.

Jugendschöffen sollen insbesondere erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein, sowie zu Beginn der Amtsperiode das 25., aber noch nicht das 70. Lebensjahr vollendet haben. Gemeinden bis 4.000 Einwohner sollen mindestens 2 Vorschläge (1 Frau und 1 Mann) machen.

Beschluss:

Von der Gemeinde Zenting schlägt der Gemeinderat folgende Personen vor:

a) Frau Stingl, Martina

b) Herrn Roll, Michael

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

6. Feuerbeschau; Bekanntgabe Ergebnis und Kostenübernahme

Sachverhalt:

In der Gemeinde Zenting wurde die für Gemeinden nach der Verordnung über die Feuerbeschau (FBV) verpflichtende Feuerbeschau durchgeführt.

Mit der Durchführung der Feuerbeschau wurde von der Verwaltungsgemeinschaft Thurmansbang das Deggendorfer Brandschutzteam Alois Schraufstetter als Fachkundiger beauftragt. Bei der Begehung der Objekte wurde Herr Schraufstetter vom Verwaltungsfachangestellten Moser Simon begleitet.

Für die Durchführung der Feuerbeschau fallen für die Gemeinde Zenting Sachverständigenkosten in Höhe von 1.692,54 EUR brutto an.

Im Rahmen der Feuerbeschau wurden in folgenden Privat-Objekten Begehungen

durchgeführt:

„Antoniushof“, Daxstein; Gasthof „Kamm-Bräu“, Zenting; Vereinsheim SV Zenting; Tennisüberl, Zenting; Gasthaus „Alter Wirt“/Asylunterkunft, Zenting; Landhotel „Neuhof“, Neuhof; Gasthof „Zur Post“, Ranfels; Landgasthof „Birkenhof“, Ranfels; Kindertagesstätte Ranfels; Sägewerk Blankl, Ranfelmühle; Schreinerei Graf Felix, Zenting; Schreinerei Graf Alois, Zenting; Fensterbau Zitzelsberger, Zenting; Schreinerei Lautenbacher, Ranfelmühle; Bauunternehmen Kieninger, Zenting; Zimmerei Killinger, Zenting; Biogasanlage Killinger, Zenting“; Busunternehmen Pfeffer, Zenting; Transportunternehmen Pfeffer, Zenting; AWG Recyclinghof, Zenting; Gemischtwarenhandel Vollath, Zenting; Pferdestallung Leutze, Daxstein; Café und Museum Scheiter, Daxstein; Metzgerei Siegl, Zenting; Pferdestallung Knoll, Zenting;

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Durchführung der Feuerbeschau zur Kenntnis und genehmigt das Ergebnis inklusive der anfallenden Kosten in Höhe von 1.692,54 EUR brutto.

Nach Auffassung des Gemeinderates hat die Gemeinde Zenting damit die Feuerbeschau korrekt nach den Vorgaben der FBV durchgeführt.

Die nächste Feuerbeschau ist in 5 Jahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

7. Kernwegenetz ILE Sonnenwald; Absichtserklärung zum Ausbau des Kernweges Nr. ZE102 (Simmering-Riggerding)

Sachverhalt:

Der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Simmering – Riggerding mit der Kernweg Nr. ZE102 befindet sich laut Prioritätenliste vom 07.12.2017 (GR-Beschluss) in der Priorität 1. Er beginnt im Ortsteil Simmering (Landkreis Freyung-Grafenau), läuft weiter in den Landkreis Deggendorf und endet an der Einmündung zur Staatsstraße St 2322.

Aufgrund des sehr schlechten Straßenzustandes will der Markt Schöllnach den Ausbau dieses „Kernweges“ vorantreiben und in absehbarer Zeit umsetzen.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit den ILE Sonnenwald Gemeinden Zenting und Schöllnach und der landkreisübergreifenden Straßenerschließung erhofft man sich eine vorzeitige Aufnahme ins Förderprogramm.

Zur Maßnahmenabwicklung sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Beschluss der ILE Sonnenwald, dass mit der Umsetzung Einverständnis besteht
- Beschluss der Gemeinde Zenting zur Maßnahmenumsetzung und Interkommunalen Zusammenarbeit
- Beschluss des Marktes Schöllnach ebenfalls zur Interkommunalen Zusammenarbeit
- die Federführung bei dieser Maßnahme liegt beim Markt Schöllnach!

Beschluss:

Die Gemeinde Zenting beabsichtigt in den Haushaltsjahren 2018/19 den Kernweg Nr. Ze102 von Simmering nach Riggerding (in den Markt Schöllnach, Landkreis Deggendorf) nach den Richtlinien des Ländlichen Kernwegenetzes ILE Sonnenwald auszubauen. Ein entsprechender Förderantrag ist zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

8. Kernwegenetz ILE Sonnenwald; Absichtserklärung zum Ausbau des Kernweges Nr. ZE101 (Hasling-Gunterding)

Sachverhalt:

Der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Hasling – Gunterding mit der Kernweg Nr. ZE101 befindet sich laut Prioritätenliste vom 07.12.2017 (GR-Beschluss) in der Priorität 1. Er beginnt an der Kreisstraße „FRG42“ bei Hasling (Landkreis Freyung-Grafenau), läuft weiter in den Landkreis Deggendorf und endet im Ortsbereich Gunterding (Gemeinde Außernzell)

Aufgrund des sehr schlechten Straßenzustandes will die Gemeinde Außernzell den Ausbau dieses „Kernweges“ vorantreiben und in absehbarer Zeit umsetzen.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit den ILE Sonnenwald Gemeinden Zenting und Außernzell und der landkreisübergreifenden Straßenerschießung erhofft man sich eine vorzeitige Aufnahme ins Förderprogramm.

Zur Maßnahmenabwicklung sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Beschluss der ILE Sonnenwald, dass mit der Umsetzung Einverständnis besteht
- Beschluss der Gemeinde Zenting zur Maßnahmenumsetzung und Interkommunalen Zusammenarbeit
- Beschluss der Gemeinde Außernzell ebenfalls zur Interkommunalen Zusammenarbeit

Beschluss:

Die Gemeinde Zenting beabsichtigt in den Haushaltsjahren 2018/19 den Kernweg Nr. Ze101 von Hasling nach Gunterding (Gemeinde Außernzell, Landkreis Deggendorf) auf einer Länge von ca. 570m (Anteil für die Gemeinde Zenting) nach den Richtlinien des Ländlichen Kernwegenetzes ILE Sonnenwald auszubauen. Ein entsprechender Förderantrag ist zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

9. Bericht aus der 3. Energieausschusssitzung vom 19.02.2018

Sachverhalt:

Am Montag, 19.02.2018 fand die 3. Energieausschusssitzung im Rathaus Zenting statt. Zu Beginn begrüßte Bürgermeister Leopold Ritzinger die anwesenden Gremiumsmitglieder, die Herren vom Büro Nigl & Mader. Sein besonderer Willkommensgruß aber galt Herrn Johann Drasch, ehemaliger Energiebeauftragter der Gemeinde Zenting. Johann Drasch musste seine Funktion aufgrund einer schweren Erkrankung aufgeben, ließ es sich aber dennoch nicht nehmen, der 3. Sitzung mit Rat und Tat beizuwohnen.

Folgende zwei Punkte wurden als Empfehlung für den Gemeinderat festgelegt:

a) für die beiden Kläranlagengebäude sollte eine Dämmung der Obergeschossdecken erfolgen. Die Arbeiten können vom Bauhof durchgeführt werden.

b) Der Austausch bzw. die Umstellung auf Beleuchtung mit LED-Technik. Dies soll in allen öffentlichen Gebäuden Zug um Zug geschehen. Mit dem Austausch ist aber nicht gemeint, dass man auf eine komplett neue Lichtanlage zugreift, gemeint ist vielmehr der Einsatz von LED Leuchtmitteln.

Beschluss:

Das Gremium stimmt den Empfehlungen des Ingenieurbüro Nigl & Mader und des Energieausschusses vollinhaltlich zu. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel sind bei der Planung des Haushaltes 2018 mit einzuplanen. Bürgermeister Ritzinger wird beauftragt, zu gegebener Zeit, wenn die Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, die Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

10. Verschiedenes

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Themen vor!

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

10.1. Informationen

Sachverhalt:

a) Termine

Der Bürgermeister informiert dem Gemeinderat über folgende Termine:

Sa, 17.März 2018	Starkbierfest, 18:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Starkbieranstich im Saal ehem. Gasthaus „Alter Wirt“
Sa, 24.03.2018	Bauausschusssitzung, Beginn 9:00 Uhr
Mo, 09.04.2018	Gemeinderatssitzung im Rathaus Zenting, Beginn 19:30 Uhr

b) Bericht des Bürgermeisters

Kauf der Hebebühne: Es gab eine Aktion, wo für rd. 400,- EUR noch Zubehör geliefert wurde (Unterbauteile für den Kombi, etc.), der Preis der Hebebühne aber nur geringfügig teurer wurde. Beschlossen wurde am 05.02.2018 ein Ankauf für 2.692,- EUR, der letztendliche Aktionskaufpreis betrug 2.827,- EUR, der Mehrpreis betrug somit 135,- EUR.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Kostensteigerung zu:

Abstimmung: Ja 11 Nein 0

Breitbandausbau: Am 21. Februar 2018 fand ein Gespräch mit Vertretern der Telekom statt. Der erste Bauabschnitt ist bis auf wenige Anwesen buchbar und abgeschlossen. Der zweite Bauabschnitt soll sobald es die Witterung zulässt, zügig weitergebaut werden. Die Fertigstellung soll im Oktober 2018 erfolgen.

Umbau Rathaus: Unter Anleitung und Planung von Klaus Repper haben das Bauhof-Team und der Asylbewerber Max diverse Umbauten vorgenommen. Das Büro der Gemeindeverwaltung, der Eingangsbereich und die Aula präsentieren sich nun viel freundlicher, der Geruch aus dem Kellerbereich ist auch verschwunden. Es soll auch noch im Innen- sowie im Außenbereich der Anstrich erneuert werden.

Bauhofeinweihung: Geplant ist der Termin auf Sonntag, den 17. Juni 2018. Die Beteiligung örtlicher Vereine an der Bewirtung wäre angedacht. Hierzu soll eine Rundmail an die Vereine versendet werden, um zu erfahren, wo Interesse vorhanden ist.
Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

10.2. Wünsche und Anfragen

Sachverhalt:

Folgende Wünsche und Anfragen wurden vom Gemeinderat vorgebracht:

GR Reinhard Himpsl fragt an, wie weit Jahresrechnung und Haushalt 2017 fertiggestellt sind und wann ein Termin zur Rechnungsprüfung festgelegt werden kann. Bürgermeister Ritzinger teilt mit, dass der Kämmerer Markus Reiner derzeit in der Schlussphase der Arbeiten ist und voraussichtlich zur nächsten Sitzung seinen Bericht vorstellen wird.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils.